

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 45 (1940-1941)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ersten Band von « Die schwarzen Brüder », in dem sie uns die Geschichte des geplagten Giorgio erzählt, bis dieser kleine, vereinzelte Kaminfeger in die Gemeinschaft seiner Leidenskameraden, der « Schwarzen Brüder », aufgenommen und es einem wohler wird. Schön und so ganz von innen heraus wahr, von einer ausgezeichneten Kennerin geschildert, sind Land und Leute unseres schönen Tessins. Das Buch ist eine Bereicherung und wird Freude machen.

Raten, denken, lachen und noch andere Sachen! Ein fröhliches und praktisches Spiel-Programm. Verfasser: Fritz Aebli. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Fr. 3.80.

Wer je in die Lage gekommen ist, Jugendgruppen zu unterhalten, der weiss, wie schwer es hält, geeigneten Stoff zusammenzusuchen. Hier haben Sie ihn nun in einem handlichen, kleinen Bändchen beisammen! Es ist erstaunlich, mit welchem Verständnis und ausserordentlichen Geschick Fritz Aebli praktisch angeordnet Rätsel, Scherzfragen, Streichholz- und Schnurkunststücke, Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsübungen aller Art, Anregungen für Lotterien, Kasperli- und Schattentheater usw., diese ganze reiche Sammlung in diesem Büchlein untergebracht hat. Auch Erwachsene werden es mit Vorteil zur Hand nehmen, auch sie unterhält es gut. Das erheiternde kleine Buch, von Karl Lips mit erklärenden Zeichnungen versehen, wird jedem, der zu unterhalten hat, eine hochwillkommene Gabe sein, denn er hat damit sein Programm bereits in der Tasche. O. M.

Pestalozzikalender 1941. Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Preis Fr. 2.90. Verlag Kaiser & Co. AG., Bern.

Zur Feier des 650jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft erscheint das Lieblingsbuch der Schweizer Jugend in festlichem Gewande. Die Herausgeber haben ein staunenswertes Geschick dafür, jedes Jahr zur Fülle des Erprobten und Bewährten ein wohlgefülltes Mass von neuem Wissensgut beizusteuern, das den jugendlichen Lesern erlaubt, in beinahe spielerischer Weise Gesichtskreis und Einsicht zu erweitern, den Tatendrang in gesunde Bahnen zu lenken. Die neue Ausgabe mit ihren 500 Seiten Text und 600 Bildern ist eine wahre Fundgrube für jene Schweizer Jugend, die mutig und selbständig sich einen Platz im Leben erobern will. Es ist ein wahres Glück, dass unsere Buben und Mädchen gerade für das Buch begeistert sind, das auch Eltern und Lehrer so gerne in ihren Händen sehen.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Kauft Pro-Juventute-Marken und -Karten! Der Erlös der diesjährigen Marken und überaus hübschen, künstlerisch feinen Karten des Zürcher Malers Eugen Zeller, gilt notleidenden Müttern und Kindern. Unterstützt auch dieses Jahr den am 1. Dezember beginnenden Verkauf!

Schweizer Jugend-Kalender 1941. Evangelischer Verlag AG., Zollikon-Zürich. Kolleginnen, benützt die Kartenbeilage, der kleine Kalender wird jedem Kind Freude machen.

Schweizerischer Schulfunk. Beachtet die Jubiläumsnummer des offiziellen Organes der deutschschweizerischen Schulfunkkommission, herausgegeben von der AG. für Radiopublikationen, Bern, die, auf das zehnjährige Bestehen des Schulfunkes, dieser segensreichen Institution hinweisend, viel Lesens- und Wissenswertes enthält. (Druck und Verlag: Ringier & Co., Zofingen.)



Für Ihre Schreibmaschine

Carfa-Farbbänder, uni 3.-, 2farbig 3.25
(System angeben)

Carfa-Kohlepapiere, 100 Blatt zu 9.40
und 11.—. Mit höflicher Empfehlung

A D O L F F L U R I — B E R N 6 0 3

Musikhaus Bertschinger

Uraniastrasse 24 Zürich 1 Tel. 3 15 09

Pianos, Harmoniums, Saiten-Instrumente,
Blockflöten usw. Reparaturen u. Stimmungen.
Musikalien, Saiten, Platten. Kauf, Tausch,
Miete, Teilzahlung. Lehrerinnen Rabatt.

Schweizerische Zentralstelle für Frauenberufe, Zollikerstrasse 9, Zürich 8. Für die Berufswahl unserer Töchter wichtig: Wer soll Damenschneiderin werden? Ferner behandeln zwei Artikel: 1. Aktuelle Fragen in der Damenschneiderei, 2. Wie kann die junge Damenschneiderin ihre Berufskennnisse verwerten? Die Artikel können bei obengenannter Adresse bezogen werden.

Jugend und Fünftageweche. In zahlreichen Betrieben wird gegenwärtig durch die Einführung der Fünftageweche die Arbeitszeit eingeschränkt. Dadurch wird in einem grossen Teile unseres Landes die sinnvolle *Gestaltung der Freizeit* für die betroffene, heranwachsende Jugend zu einem wichtigen Problem von nationaler Tragweite.

Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten, auf die Freizeit der Jugendlichen günstig einzuwirken, sowohl innerhalb der Familie, als auch in gemeinsamen Veranstaltungen in Jugend- und Gemeindestuben, wobei mit der Mitarbeit der Jugendorganisationen, des zivilen Frauenhilfsdienstes und anderer kultureller Institutionen gerechnet werden darf. Auf Grund der schweizerischen Verhältnisse bleibt die Initiative hierfür am besten bei den Gemeinden und Regionen. Erfahrungsgemäss wird es dadurch möglich sein, die Massnahmen so auszuwählen und zu gestalten, wie sie den örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen entsprechen.

Das Zentralsekretariat *Pro Juventute* (Seilergraben 1, Zürich) hat zur Förderung dieser örtlichen Bestrebungen einen *Freizeitberatungsdienst* eingerichtet, der von fachkundigen Mitarbeitern betreut wird. Diese beraten in allen Fragen der Freizeitgestaltung, wie Einrichtung von Freizeitwerkstätten und Kursen, Gestaltung von Heimabenden, Vermittlung von Vortragsreferenten, Filmen, Bildung von Arbeitsgruppen zur sozialen Hilfeleistung, Wanderungen und anderen Massnahmen zur geistigen und körperlichen Ertüchtigung.

Der Freizeitberatungsdienst richtet an alle Jugendfreunde die Bitte, im Einvernehmen mit den Bezirkssekretariaten *Pro Juventute* die Initiative zu ergreifen, um die erweiterte Freizeit unserer Jugend in gesunde Bahnen zu lenken.

Zu verkaufen einige
Occasions-Klaviere

verschiedene Marken, sehr preiswert. Frau **Thomas, Liebfeld-Bern**, Tel. 4 55 20.

Santiklaus-

Gedichte und -Geschichten

1 Ex. = 20 Rp. Restposten von 17 Ex. wird zu Fr. 2. — abgegeben

Buchdruckerei Böhler & Co., Bern
Tel. 2 77 33 Postcheck III 286

LESEBLÄTTER FÜR DIE KLEINEN

Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni) erschienen und zu folgenden Preisen erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp. 21—50 Ex. à 12 Rp.
10—20 Ex. à 16 Rp. 51—100 Ex. à 9 Rp.

Buchdruckerei Böhler & Co. in Bern

Das Weihnachtskind

Als Weihnachtsheftchen sind Separatabzüge erstellt worden, einzeln zu 20 Rp. und klassenweise (von 10 Exemplaren an) zu 15 Rp.

Postcheck III 286, Tel. 2 77 33

Die Wahl eines gewerblichen Berufes - Die Berufswahl unserer Mädchen

Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Beide Schriften sind herausgegeben von der Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes

Einzelpreis 50 Cts.

Partienweise, von 10 Exemplaren an, zu 25 Cts.

Verlag der Buchdruckerei Böhler & Co., Bern

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die **Jura-Apotheke, Biel.** P 30 U

Vom Beruf der Bibliothekarin in der Schweiz

Von **Dr. Julia Wernly**, Schweizer. Landesbibliothek, Bern. Preis 30 Rp.

Buchdruckerei Böhler & Co., Bern